Hochpassfilter · 249–1000 MHz

Sperrdämpfung ≥30 dB (230 MHz) / ≥50 dB (DC–215 MHz). Gehäuseabmessungen 40.4 × 12 × 10 mm.

HF-Eigenschaften

Parameter	Wert
Durchlassbereich	249–1000 MHz
Einfügedämpfung im Durchlassbereich [1]	≤2.0 dB
Durchlasswelligkeit [1]	≤2.0 dB
VSWR [1]	≤1.50:1
Sperrdämpfung [2]	≥30 dB
Sperrdämpfung [3]	≥50 dB

[1] 249–1000 MHz
[2] 230 MHz
[3] DC–215 MHz

Leistungs- und Temperaturgrenzwerte

Parameter	Wert
Betriebstemperatur	–40…+70 °C (Auslegungswert)
Belastbarkeit	5 W

Typischer gemessener Frequenzgang

Frequenz	S11 VSWR	S22 VSWR	S12-Verlust (dB)	S12-Sperrdämpfung (dB)	S12-Laufzeit (ns)
150.00 MHz	180.47	334.31	-60.52	-60.52	2.08
211.00 MHz	30.27	30.65	-75.58	-75.58	-21.90
271.00 MHz	1.39	1.34	-0.93	-0.93	10.50
332.00 MHz	1.21	1.20	-0.42	-0.42	3.61
393.00 MHz	1.16	1.13	-0.31	-0.31	2.12
454.00 MHz	1.11	1.07	-0.25	-0.25	1.50
514.00 MHz	1.09	1.06	-0.24	-0.24	1.16
575.00 MHz	1.07	1.06	-0.22	-0.22	0.94
636.00 MHz	1.05	1.06	-0.22	-0.22	0.81
696.00 MHz	1.04	1.05	-0.21	-0.21	0.71
757.00 MHz	1.05	1.03	-0.21	-0.21	0.64

Typischer gemessener Frequenzgang

Frequenz	S11 VSWR	S22 VSWR	S12-Verlust (dB)	S12-Sperrdämpfung (dB)	S12-Laufzeit (ns)
818.00 MHz	1.07	1.03	-0.22	-0.22	0.58
879.00 MHz	1.09	1.03	-0.22	-0.22	0.55
939.00 MHz	1.11	1.04	-0.23	-0.23	0.51
1000.00 MHz	1.13	1.06	-0.23	-0.23	0.49

Mechanische Daten

Parameter	Wert
HF-Impedanz	50 Ω
Gehäuseabmessungen	40.4 × 12 × 10 mm (Ohne Überstand der Anschlüsse)
Gehäusewerkstoff	Al 6061
HF-Anschluss	SMA-K (Je ein Anschluss an beiden Gehäuseenden)
Oberflächenbeschichtung	Versilbert
Befestigungsbohrungen	4 M2-Gewindedurchgangsbohrungen (Lochmittenabstand 37.4 × 9 mm)
Lage der Anschlussachse über die Gehäusedicke	5 mm (Mittig in der Gehäusedicke von 10 mm)
Abstand der Anschlussachse zur Gehäuselängskante	6 mm

Montage und Handhabung

Die Produktoberfläche reinigen, ohne den Filter in Reinigungsflüssigkeit einzutauchen. Wenn die Temperatur der gesamten Einheit 125 °C überschreitet, ist vor der Bestellung eine technische Abstimmung erforderlich.

Dokumenthinweis

Spezifikationen können revidiert werden. Prüfen Sie vor der Designfreigabe mit LCRF den aktuellen Dokumentstand und die produktspezifischen Anforderungen. Das freigegebene Angebot und die Auftragsunterlagen definieren die gelieferte Konfiguration.